

Beppo Harrach packt die Flügel aus

Der entfesselte Mitsubishi-Pilot führt nach Tag 1 der BP Ultimate Rallye vor Raimund Baumschlager / Hermann Neubauer führt die 2WDs an / Gassner liegt im Mitropacup vorne und Kößler im Suzuki-Cup

Als Überflieger präsentiert sich **Beppo Harrach** bei der 35. BP Ultimate Rallye im Kärntner Lavanttal. Der Mitsubishi-Pilot aus Buck an der Leitha ist nach Tag eins der absolut Schnellste auf den Prüfungen rund um Wolfsberg. Einzig Staatsmeister **Raimund Baumschlager** im Skoda S2000 kann mit dem Sieger der Auftakt-Rallye im Jänner in Freistadt mithalten – liegt 12,3 Sekunden zurück. „Es war ein Super Tag, mit diesem Vorsprung kann man nur lächeln. Dabei mussten wir auf der SP 4 mit einem kalten Reifen links vorne an den Start gehen. Das hat auch noch Zeit gekostet.“ Baumschlager lässt keine Zweifel offen. „Eigentlich hat alles gepasst. Im Theklagraben (SP 2 und 4) hatten wir etwas zu wenig Drehmoment und damit wertvolle Sekunden verloren. Es wird knapp. Ich werde alles geben müssen, um hier noch gewinnen zu können.“ Der Rest des Feldes schwimmt nur noch mit. **Patrick Winter**, erstmals in einem S2000-Boliden (von Peugeot) weist als Dritter bereits 1:21,2 Minuten Rückstand auf.

Unglücklich verlief die Lavanttal-Rallye für **Andreas Waldherr**. Nachdem sich gleich nach Beginn der Zahnriemen von der Servolenkung seines VW Polo S2000 gelöst hatte, rettete er sich zwar ins Ziel, doch in der vierten SP kam das endgültige Out. Nach einem Ausritt und dem Anprall an einen Baumstumpf musste der Niederösterreicher sein Auto abstellen. Auch **Walter Kovar**, der mit seinem Mitsubishi Evo VII anfangs noch mit der Spitze mithalten konnte, ist nicht mehr dabei.

In der 2WD-Wertung liegt Suzuki-Pilot **Hermann Neubauer** hauchdünn mit 1,9 Sekunden vor seinem Teamchef in **Martin Zellhofer** in Führung. Beide hoffen, dass es am Ende zu keinem „Stallkrieg“ kommt. Neubauer gibt sich kämpferisch: „Am Samstag werde ich noch einen Zahn zulegen.“ Und Zellhofer nachsichtig: „Ich hab schon so viel gewonnen, da würde ich mich über eine Niederlage nicht wirklich kränken.“ Mit 43 Sekunden Rückstand übernachtet **Hannes Danzinger** auf Platz drei. Allerdings musste er sich nach einem Anprall an eine Mauer mit einem weghängenden Hinterrad ins Service schleppen. „Eine blöde Geschichte. Nach vorne wird gegen die Suzukis nichts mehr gehen. Ich muss eher schauen, dass ich Daniel Wollinger, der nur acht Sekunden hinter mir liegt, in Schach halten kann.“

Ein Debakel setzte es in der Diesel-Klasse: Nachdem **Christian Mrlik** (Subaru) mit einem technischen Defekt schon nach SP 1 ausgefallen war, hatte auch **Michael Kogler** (VW Scirocco) in SP 2 Probleme. Er liegt zwar noch in der Wertung, hat aber hinsichtlich Punkten außer sich selber keinen Gegner mehr.

Im Mitropacup liegt im Mitsubishi-Evo-X-Duell der deutsche Titelverteidiger **Hermann Gassner** knapp vor **Mario Saibel** in Führung.

Auch in der Klasse 12 (ehemals Division V) lässt der regierende Meister nichts anbrennen. **Phillipp Lietz** im Mitsubishi Evo VII hat alles im Giff und hat nach den Ausfällen der schärfsten Konkurrenten **Walter Kovar** und **Alfred Kramer**, so er beschwerdefrei bleibt, freie Bahn zum Sieg.

Im Suzuki-Cup hat **Manuel Köbler** die Nase vorne. Der deutsche Vorjahressieger führt 1:06 Minuten vor dem Steirer **Klemens Haingartner**, der allerdings mit 50 Strafsekunden belegt worden ist.

Die Historische Staatsmeisterschaft ist ein Duell zwischen **Gerhard Openauer** im Ford und **Konrad Friesenegger** im Opel, der 23 Sekunden zurückliegt. Die Division II beherrscht **Kurt Göttlicher** mit seinem Ford Sierra Cosworth.

Zwischenstand bei der BP Ultimate Rallye nach dem 1. Tag:

1. Beppo Harrach/A. Schindelbacher	A/A	Mitsubishi Evo IX	38:38,4 Min
2. Raimund Baumschlager/T. Zeltner	A/A	Skoda Fabia S2000	+12,3 Sek
3. Patrick Winter/Gerald Winter	A/A	Peugeot 207 S2000	+1:21,2 Min
4. Gerwald Grössing/Barbara Watzl	A/A	Mitsubishi Evo IX	+1:29,5 Min
5. Hermann Gassner/K. Thannhäuser*)	D/D	Mitsubishi Evo X	+1:56,3 Min
6. Mario Saibel/Ursula Mayrhofer	A/A	Mitsubishi Evo X	+1:57,7 Min
7. Rok Turk/E.L. Kranjc	Slo/Slo	Peugeot 207 S2000	+2:40,0 Min
8. Aleks Humar/Darko Kah	Slo/Slo	Skoda Fabia S2000	+2:46,3 Min
9. Tomislav Cilensek/G. Bresar	Slo/Slo	Subaru Impreza	+3:03,6 Min
10. Darko Peljhan/Igor Kacin	Slo/Slo	Mitsubishi Evo X	+3:04,2 Min
11. Hermann Neubauer/Andre Kachel**)	A/D	Suzuki Swift 1600	+3:26,8 Min

*) Führender im Mitropacup

***) Führender in der 2WD-Wertung

Zeitplan der 35. BP Ultimate Rallye 2011

Samstag, 09. April 2011

08,45 Uhr	SP 5	Hammer – Prebl	14,96 km
09,09 Uhr	SP 6	Prebl-GH Perner	13,07 km
11,18 Uhr	SP 7	Hammer – Prebl	14,96 km
11,42 Uhr	SP 8	Prebl - GH Perner	13,07 km
13,43 Uhr	SP 9	Eitweg - Rundkurs 1 Runde + Ausfahrt	10,51 km
14,12 Uhr	SP 10	GH Remsnegger – Thürn	19,60 km
16,10 Uhr	SP 11	Eitweg – Rundkurs 1 Runde + Ausfahrt	10,51 km
16,39 Uhr	SP 12	GH Remsnegger – Thürn	19,60 km

Sportpressediens

Armin Holenia +43 664 201 27 00

Wolfgang Nowak +43 650 553 30 56